

gregor international calendar award

In der Ausstellung zum gregor calendar award 2017 werden Kreative und an Design und Fotografie Interessierte fündig.

826 Image- und Verlagskalender, Non-Profit-Kalender und Hochschulprojekte, die begeistern, überraschende Kalenderkonzepte, die besten Fotokalender des Jahres sowie grafische und medientechnische Highlights:

**Vom 27. Januar bis zum 17. Februar 2017
täglich von 11 bis 18 Uhr**

sind sie in der weltweit größten Kalenderpräsentation im **List-Saal und im Eyth-Saal im 2. OG. im Stuttgarter Haus der Wirtschaft** zu bewundern.

Viele der Kalender werden, da unverkäuflich, der Öffentlichkeit nur in der Ausstellung des gregor international calendar award präsentiert. An den Kalenderproduktionen sind Kreative aus ganz Deutschland beteiligt, aber auch aus den USA, Afrika, Asien, Großbritannien, Frankreich, Ungarn, Slowenien und der Schweiz. 70 Kalender aus Japan überzeugen mit ihren Konzepten und der außergewöhnlich feinen Machart jedes Jahr aufs Neue.

Vier Fachjurs vergaben insgesamt 60 Preise.

Die höchste Auszeichnung, den GREGOR 2017, und damit den ersten Platz unter den 826 Wettbewerbsbeiträgen, erhielt der Imagekalender HERZBLUT von Glanzmann Schöne Design in Lörrach. Der Award Winner ist ein Plädoyer für Freundschaft und Völkerverständigung. Unter 650 Fotokalendern wurde die mit Fotografen und Journalisten besetzte Fotojury fündig. Sie zeichnete den DuMont-Kalender HÄUSERMEER als besten Fotokalender 2017 aus. Die faszinierenden Bilder des langjährigen Stern-Fotografen Michael Wolf zeigen Hochhausfassaden in der Megacity Hongkong und damit ein Spannungsfeld im urbanen Miteinander von Business und Population.

Der Graphische Klub Stuttgart e. V., das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e. V. veranstalten den renommierten Wettbewerb.

Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme für kreative Kalendermacher: www.gregor-calendar-award.com